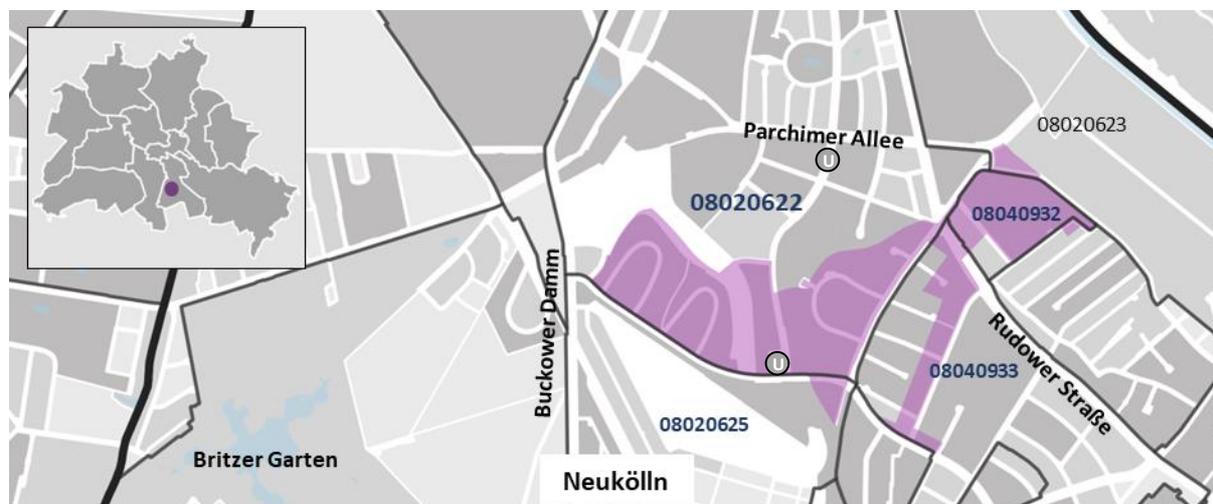


1 Neukölln, Ortolanweg



Quelle: IfS, Kartengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und OpenStreetMap

Geographische und historische Eckdaten				
Stadträumliche Lage		Südlich des Zentrums Neukölln im Stadtteil Britz		
Fläche; Einwohner (EW)/km ² :		0,73 km ² , 12.523 EW/km ²		
ÖPNV-Versorgung		U-Bahn Britz-Süd		
Planungsräume (PLR)		08020622 (kleiner Bereich), 08040932 (nahezu komplett) 08040933 (sehr kleiner Bereich), 08020625 (unwesentlicher Bereich)		
Referenz-Planungsraum (R-PLR)		08020622		
Entstehungszeitraum/ -zusammenhang		Überwiegend Wohnbebauung der 1950er Jahre, Bestände am Ortolanweg aus den 1970er Jahren		
Wohnlagen; Anteil EW in einfacher Wohnlage		einfach, mittel; 56% EW in einfacher Wohnlage		
Daten zur Bevölkerung				
Einwohner; Veränderung 2010-2020		2010: 8.864	2020: 9.142	2010-2020: 278; 3,1%
EW mit MH	Anteil	2010: 2.118	2020: 3.041	2010: 24% 2020: 33%
Ausländische EW	Ausländeranteil	2010: 829	2020: 1.298	2010: 9% 2020: 14%
Jugend-(J), Altenquotient (A)* (Bezirk)		J: 25,0 (24,6)	A: 46,7 (26,7)	
J und A* Personen mit MH (Bezirk)		J: 43,6 (35,7)	A: 19,6 (12,0)	
Anteil EW mit >5 J. Wohndauer	>10 J. Wohndauer	68,5%		46,6%
Soziale Entwicklung				
Arbeitslosigkeit* (Bezirk)		4,4% (6,0)		
Transfereinkommensbezieher* (Bezirk)		12,8% (18,7)	unter 15 Jahre*: 29,6% (43,1)	
Status-Index		2009**: mittel		2019*: mittel
Dynamik-Index*		stabil		

EW = Einwohner, MH = Migrationshintergrund, *R-PLR (Daten aus dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (SSE) 2018), ** R-PLR (Daten aus dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (SSE) 2008)

1.1 Abgrenzung der Großsiedlung und Bezug zu Förderkulissen

Das Gebiet der Großsiedlung befindet sich zentral im Bezirk Neukölln zwischen Buckower Damm im Westen, Parchimer Allee und Schlosspark Britz im Norden, dem BVG-Betriebsgelände im Süden und dem Ortolanweg im Osten. Drei Planungsräume sind Teil der Großsiedlung: Der größte Teil des Gebiets umfasst die Wohngebiete um die U-Bahnstation Britz-Süd, am Martin-Wagner-Ring, Wesenberger Ring und Bruno-Taut-Ring im PLR 08020622. Dieser Planungsraum wurde deshalb als Referenz-PLR festgelegt, obgleich er sich im Norden weit über die Abgrenzung der Großsiedlung erstreckt und bspw. die Hufeisensiedlung einschließt. Die Wohnlage in diesem Teilgebiet der Großsiedlung ist als mittlere Wohnlage klassifiziert. Ein kleines Teilgebiet liegt im Südosten gegenüber dem Vivantes Klinikum im PLR 08040933. Ein drittes, in sich geschlossenes Teilgebiet im Nordosten umfasst das Wohngebiet zwischen Ortolanweg, Möwenweg und Rudower Straße (PLR 08040932). Die beiden letztgenannten sind als einfache Wohnlagen klassifiziert und gehören zu einer anderen Bezirksregion (Buckow Nord).

Die Großsiedlung ist in das Programm BENN (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) einbezogen (Laufzeit bis Ende 2021), das Vor- Ort-Büro befindet sich aber in einiger Entfernung nördlich des Gebiets.

1.2 Eckpunkte zu Gebiet und Gebietsbevölkerung

Für die Großsiedlung Ortolanweg lässt sich in den letzten zehn Jahren ein leichtes Bevölkerungswachstum von etwa 3 Prozent beobachten. Deutlicher angestiegen ist der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund und der Ausländer (9 bzw. 6 Prozentpunkte). Der Altenquotient im Referenz-Planungsraum ist wesentlich höher als im Bezirk Neukölln, der Jugendquotient unterscheidet sich kaum.

Wiederum bezogen auf den Referenz-Planungsraum sind die Sozialdaten positiver, der Anteil der Arbeitslosen und der Transferleistungsbezieher ist geringer. Der Status-Index wird 2009 wie 2019 mit mittel angegeben, der Dynamik-Index zeigt eine stabile Entwicklung an.

1.3 Wohnungsbestand und Wohnumfeld

In dem Teilbereich um die U-Bahnstation Britz Süd befinden sich zum größten Teil Bestände im Eigentum der degewo, sowie im Bereich des Bruno Taut Rings auch t. w. im Eigentum der Deutsche Wohnen und mindestens einer Eigentümergemeinschaft. Prägend sind Zeilenbauten, aus den 1950er und 1960er Jahren. Entlang der Gutschmidtstraße setzen vier achtgeschossige Gebäude städtebauliche Akzente. Der Sanierungsstand der Fassaden ist unterschiedlich, einige sind im Originalzustand, aber die Farbe blättert insbesondere von den Balkonen, andere wurden bereits gedämmt und weisen Alterungsspuren an der Dämmung auf. Die Gebäude einer Wohnungseigentümergeinschaft sind unter Berücksichtigung des Originalbestandes sensibel saniert worden. Viele der Erdgeschosswohnungen in den Zeilenbauten verfügen über private Gärten. Das Wohnumfeld ist insgesamt gepflegt. Private Spielplätze gibt es kaum. Das Umfeld zeichnet sich durch einen alten Baumbestand und eine innere Durchwegung aus.

Abbildung 1.1: Wohnungsbestände der degewo

8-geschossiges Wohngebäude an der Gutschmidtstraße, Durchwegung und 4-geschossige Zeilenbauten zwischen Martin-Wagner und Wesenberger Ring.¹

Abbildung 1.2: Wohnungsbestände Deutsche Wohnen und weiterer Eigentümer

Weitere Bestände zwischen der Fritz-Reuter-Allee und Grüner Weg, t. w. sanierungsbedürftig, t. w. sensibel instandgesetzt.

Abbildung 1.3: Spielplätze der Wohnungsunternehmen / privaten Eigentümer

Spielplätze privater Eigentümer zwischen Fritz-Reuter-Allee und Grüner Weg (rechts Eigentümergemeinschaft).

Der Wohnungsbestand am Kormoranweg (gegenüber dem Vivantes-Klinikum) befindet sich im Eigentum der IDEAL Genossenschaft. Die aus den 1960er Jahren stammenden vier- bis achtgeschossigen Gebäude sind unter Berücksichtigung der Gestaltqualität des Bestandes sensibel saniert, an einigen Stellen erfolgte eine Nachverdichtung mit L-förmigen zweigeschossigen Gebäuden. Einige Spielmöglichkeiten sind in die anspruchsvoll gestalteten Außenanlagen eingestreut. Unter Teilen der Grünanlagen befinden sich Tiefgaragen.

¹ Quelle alle Fotos: IfS 2020

Abbildung 1.4: Wohnungsbestände IDEAL am Kormoranweg

linkes Bild, rechter Rand: 3-geschossige Nachverdichtung; die Außenbereiche sind anspruchsvoll gestaltet.

Zwischen Ortolanweg, Goldhänchenweg und Möwenweg befindet sich ein in sich geschlossenes Quartier, das im Eigentum der Berliner Baugenossenschaft (bbg) ist. Die drei- bis achtgeschossigen Gebäude sind im Stil der 1970er Jahre errichtet, einige sind in Plattenbauweise konstruiert. Alle Gebäude und Außenanlagen sind gepflegt und in gutem Zustand. Am Ortolanweg sind die Erdgeschosse mit Garagen ausgestattet. Der Innenbereich ist autofrei, aufwändig gestaltet und sehr gepflegt. Es gibt vielfältige Pflanzen, einen Brunnen, Sitzecken und Spielmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen.

Abbildung 1.5: Wohnungsbestände bbg im Bereich Ortolanweg, Goldhänchenweg, Möwenweg

Bestände der bbg mit begrünten Innenhöfen, Stellplätzen und Garagen entlang der Straßen.

Abbildung 1.6: Spielplätze der Wohnungsunternehmen

Aufwändig gestaltete Außenanlagen und Spielplätze der bbg.

1.4 Öffentliche Grünflächen, Spiel- und Sportplätze

Das Gebiet der Großsiedlung wird vor allem im westlichen Teil zwischen Wesenberger Ring und Fritz-Reuter-Allee sowie östlich der Fritz-Reuter-Allee von bewaldeten Grünanlagen durchzogen, in denen sich diverse Spielplätze befinden. Entlang eines gepflasterten Weges stehen neue Papierkörbe und t. w. verwitterte Bänke. Weitere Spielplätze und ein Bolzplatz befinden sich nördlich des Bruno-Taut-Rings und im Osten der bbg-Wohnanlage am nördlichen Ende des Möwenwegs.

Abbildung 1.7: Öffentliche Spiel- und Bolzplätze

Oben: Grünanlage mit Bänken und Spielplätzen, unten: Spiel und Bolzplatz an der Gielower Straße, Ecke Grüner Weg (links und Mitte), Möwenweg (rechts).

1.5 Soziale, kulturelle und Nahversorgungs-Infrastruktur

Die Bruno-Taut-Grundschule befindet sich unmittelbar angrenzend an das Gebiet am Bruno-Taut-Ring. Für die beiden anderen Teile der Großsiedlung ist die Oskar-Heinroth-Schule am östlichen Ende des Ortolanwegs bzw. die Schule am Regenweiher an der Johannisthaler Chaussee relevant. Weiterführende Schulen (ISS und Gymnasium) sowie sonderpädagogische Förderzentren befinden sich nördlich der Großsiedlung.

Insbesondere im östlichen Bereich sind eine Vielzahl von Kindertagesstätten unterschiedlicher Träger ansässig: die Kita „Ravelin“ und die Kita „Rappelkiste“ am Wesenberger Ring, Kindertagesstätte und Eltern-Kind-Gruppe der katholischen Kirchengemeinde sowie Kita „Erdmännchen I“ an der Fritz-Reuter-Allee und die Kita Grüner Weg (Kindertagesstätten Südost). Außerhalb des Gebiets befinden sich weitere Kindertagesstätten, von denen vor allem die Kita am Möwenweg (für den Bereich Ortolanweg) und die Kita „Erdmännchen III“ (für den Bereich am Vivantes Klinikum) von Bedeutung sind.

Abbildung 1.8: Kindertagesstätten

Kindertagesstätten Grüner Weg, Kita der Kath. Kirchengemeinde Bruder Klaus, Kita „Rappelkiste“ (AWO).

Als Angebot für Kinder und Jugendliche sind das Anton-Schmaus-Haus und der in unmittelbarer Nachbarschaft davon befindliche Erlebniszirkus Einrichtungen im Umfeld der Großsiedlung (Gutschmidtstraße). Der Erlebniszirkus arbeitet mit Schülergruppen und bietet auch Veranstaltungen für die Nachbarschaft.

Einen Nachbarschaftstreffpunkt betreibt die Wohnungsbaugenossenschaft bbg („Spielnest“) mit Angeboten für Kinder und Jugendliche. Auch ein Beratungsbüro der bbg befindet sich in der Siedlung. Eine weitere zentrale Einrichtung ist die katholische Kirchengemeinde Bruder Klaus am Bruno-Taut-Ring. Unmittelbar südlich der U-Bahn Britz-Süd (außerhalb des Gebiets) befindet sich eine Bibliothek.

Abbildung 1.9: Soziale Infrastruktur im Bereich der bbg Bestände



„Spielnest“ mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Bibliothek (rechts).

Das Nahversorgungsangebot konzentriert sich an der Kreuzung Gutschmidtstraße/Fritz-Reuter-Allee, wo bereits im städtebaulichen Plan der Siedlung ein „GEHAG-Einkaufszentrum“ vorgesehen wurde. Die eingeschossigen Flachbauten sind mit Arkaden ausgestattet. Es gibt einen Reno-Schuhgeschäft, einen Supermarkt für osteuropäische Lebensmittel, eine Apotheke, ein Reisebüro und vieles mehr. Zusätzlich wurde ein Neubau errichtet, in dem ein Kaufland untergebracht ist. Auf dem Platz westlich der Fritz-Reuter-Allee werden an Markttagen Stände aufgebaut. Südlich der Gutschmidtstraße befinden sich große Kaufhäuser. Weitere Standorte befinden sich am westlichen Ende der Gutschmidtstraße (Lidl), am Grünen Weg sowie im östlichen Teil (unmittelbar außerhalb des Gebiets) zwischen Goldhähnchenweg und Rudower Straße (u. a. Edeka).

Abbildung 1.10: Nahversorgung



Ladenzeile östlich der Fritz-Reuter-Allee (im Hintergrund U-Bahnstation Britz-Süd), osteuropäischer Lebensmittelmarkt westlich der Fritz-Reuter-Allee, Bäckerei am Grünen Weg.

1.6 Wichtige Akteure und weiterführende Links

Neben den vielen Kindertagesstätten sind vor allem einzelne Akteure in der Großsiedlung aktiv, es bestehen keine ausgeprägten gebietsbezogenen Netzwerke.

- WBG bbg (Spielnest): <https://bbg-eg.de/service/gemeinschaftsraeume/spielnest/>
- Anton-Schmaus-Haus (SJD-Die Falken): http://www.falken-neukoelln.de/anton_schmaus_haus/
- Erlebniszirkus: <http://www.erlebniscircus-ev.de/index.htm>
- Katholische Kirchengemeinde Bruder Klaus: <http://www.bruder-klaus-berlin.de/>

1.7 Zusammenfassende Einschätzung

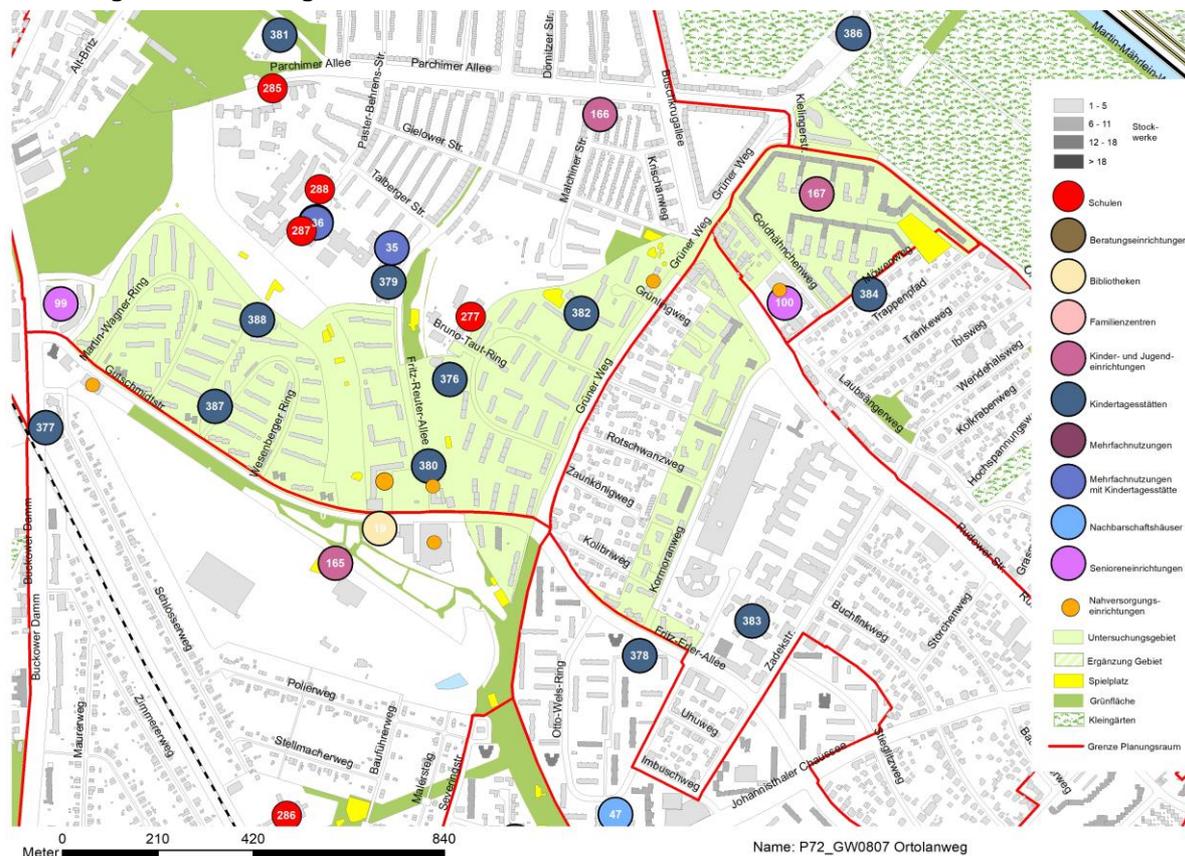
Der Zusammenhang des hier als Großsiedlung abgegrenzten Gebiets erschließt sich nur bedingt. Die beiden Teile am Ortolanweg und am Kormoranweg sind in sich geschlossen und befinden sich jeweils im Eigentum einer Wohnungsbaugenossenschaft. Obwohl sie als einfache Wohnlage klassifiziert sind, wirken Gebäude und Außenanlagen höherwertiger als in dem Hauptgebiet im Referenz-Planungsraum.

Die Eckdaten zur Bevölkerungsentwicklung und Sozialstruktur im Referenz-Planungsraum sind im Bezirksvergleich und im Vergleich zu anderen Großsiedlungen unauffällig. Mittelfristig könnte jedoch ein Generationenwechsel einsetzen und die Tendenz weist auf einen steigenden Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund hin.

Der Wohnungsbestand im Bereich der U-Bahnstation Britz-Süd mit den markanten Straßenringen ist deutlich heterogener in Bezug auf den Sanierungsstand und die Eigentümerstruktur, diverse Fassaden weisen Instandsetzungsbedarf auf. Eine besondere Qualität ist das sehr grüne Wohnumfeld, das mit einem reichen Baumbestand auch an die unmittelbar benachbarten großen Grünanlagen anknüpft. Die Ausstattung mit öffentlichen Spielplätzen und Nahversorgungsangeboten ist sehr gut.

In allen betrachteten Teilen besteht eine Versorgung mit Kindertagesstätten, darüber hinaus sind jedoch wenig weitere Einrichtungen sozialer Infrastruktur vorhanden. Die einzige Einrichtung für Kinder und Jugendliche (neben Angeboten der Genossenschaft bbg) befindet sich nahe des Nahversorgungszentrums um den U-Bahnhof Britz Süd. Wie in vielen Westberliner Großsiedlungsgebieten ist eine Kirchengemeinde (hier die katholische Bruder-Klaus-Gemeinde) an einem zentral gelegenen Standort ansässig und betreibt auch eine Kita (Nr. 367 in der Karte) und weitere Angebote.

Abbildung 1.11: Kartierung des Gebiets



Karte: IFS 2020, Kartengrundlage: Geoportal Berlin, Datensätze /ALKIS Gebäude; / ATKIS Straßenverkehr (Fläche); /Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze); /Kleingartenbestand Berlin; /Standorte öffentlicher Schulen

Einrichtung	Nr.	Name	Adresse
 Schulen	277	Bruno-Traut-Schule (Grundschule)	12359 Bruno-Traut-Ring 9C
	285	Albert-Einstein-Gymnasium	12359 Parchimer Allee 109
	286	Wetzlar-Schule (Grundschule)	12351 Tischlerzeile 34
	287	Schilling-Schule	12359 Paster-Behrens-Straße 81
	288	Annedore-Leber-Oberschule	12359 Paster-Behrens-Straße 88
 Bibliotheken	19	Margarete-Kubicka-Bibliothek	12359 Gutschmidtstraße 33
 Kinder- und Jugend-einrichtungen	165	Anton-Schmaus-Haus Kinder- und Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz	12359 Gutschmidtstraße 37
	166	Kinderclub Berliner Stadtmission Gemeinde Britz	12359 Malchiner Straße 73
	167	Spielnest	12359 Ortolanweg 18
 Kindertagesstätten	376	Kita der Kath. Kirchengem. Bruder Klaus	12359 Bruno-Taut-Ring 9G
	377	Ev. Kita Johann-Christoph-Blumhardt	12349 Buckower Damm 59
	378	Kita Erdmännchen 3	12351 Fritz-Erler-Allee 26
	379	Ev. Kita Hephatha	12359 Fritz-Reuter-Allee 136
	380	Kita Erdmännchen	12359 Fritz-Reuter-Allee 173
	381	Kinder in Bewegung	12359 Fulhamer Allee 1

	382	Kita Grüner Weg	12359 Grüner Weg 56
	383	AWO-Kita "Schatzinsel"	12351 Juchaczweg 11
	384	Kita Die Möwe	12359 Möwenweg 21
	386	EKT Vereinigung für Jugendhilfe Berlin	12359 Parchimer Allee 2
	387	Kita Ravelin	12359 Wesenberger Ring 1
	388	Kita Rappelkiste	12359 Wesenberger Ring 13
Mehrfach- nutzungen 	35	Offene Kindergruppe der ev. Kirchengemeinde Hephatha	12359 Fritz-Reuter-Allee 130
	35	Ev. Kita Kirchenwichtel	12359 Fritz-Reuter-Allee 130
	35	Eltern-Kind-Gruppe Kita Kirchenwichtel	12359 Fritz-Reuter-Allee 130
	36	Kita Paster-Behrens-Str. 81/Kitas SüdOst	12359 Paster-Behrens-Straße 81
	36	Beratungsstelle für Hörbehinderte	12359 Paster-Behrens-Straße 81
Nachbar- schaftshäuser 	47	Stadtvilla Global Stadtteilzentrum für Kinder und Erwachsene	12351 Otto-Wels-Ring 37
	99	Evangelische Altenhilfe-Einrichtungen Simeon	12349 Buckower Damm 31
Senioren- einrichtungen 	100	RENAFAN Ambulante Pflege Neukölln	12351 Rudower Straße 27

Quellen des Einrichtungsverzeichnisses:

Kiezatlas Berlin:

<https://www.kiezatlas.berlin/?search=&type=place&method=quick&context=0&nearby=undefined&coordinate=52.50798,13.39918&zoomstufe=13>

Berliner Familienportal: <https://www.berlin.de/familie/de/alphabetisch/>

Wo ist was los! Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Berlin:

<https://www.berlin.de/sen/jugend/jugend/freizeit/wo-ist-was-los-2016-broschuere.pdf>

jup! Berlin: <https://jup.berlin/orte>

Jugendnetz Berlin: <https://www.jugendnetz-berlin.de/de/jugendnetz-berlin/jnb.php>

Familienwegweiser: <https://www.verlag-apercu.de/publikation/familienwegweiser>

Berliner Familienzentren: <https://www.berliner-familienzentren.de/standortkarte/>

Sekis Stadtteilzentren: <https://www.sekis-berlin.de/themen/stadtteilzentren/>

Deutsches Seniorenportal: <https://www.seniorenportal.de/pflegeheime-in-berlin>

BENN:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/benn/de/standorte/index.shtml>